

Sechster Abschnitt

Theater, Sehenswürdigkeiten, Büchereien und Leshallen, Berufsgenossenschaften, Gemeinde-Zweckverbände, Krankentassen, Heilanstalten, Altersheime, Stiftungen

Theater usw.

Die **Sächsischen Staatstheater** siehe I. Teil, 3. Abschnitt. Die Theaterpläne befinden sich am Anfang dieses Buches.

Theater des Volkes, Städtisches Theater am Albertplatz, Intendant Curt Hampe, Dresden N 6, Albertplatz 6. Q 53333 u. 54333. Das Theater wurde 1871—73 vom Architekten B. Schreiber erbaut und vorwiegend in Sandstein ausgeführt. 1873—1913 diente es dem könig-

lichen Hofschauspiel und ging am 8. Juli 1913 in den Besitz der Albert-Theater A.-G. über. 1936 wurde es unter Oberbürgermeister Börner von der Stadt Dresden erworben und am 1. Dezember 1936 im Einvernehmen mit der K.E.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda als „Theater des Volkes“ eröffnet. Spielzeit: 1. Oktober bis 15. August. Zur Aufführung

gelangen: Musikalische Werke, Operetten, Schauspiele, Lustspiele, Volksstücke sowie Weihnachtsmärchen. Das Theater faßt 1173 Personen. Der Theaterplan befindet sich am Anfang dieses Buches. Der Spielplan ist in allen Tageszeitungen und an den Plakatsäulen ersichtlich. Im Kellergechoß befindet sich eine geräumige Gastwirtschaft (Theaterkeller).

Komödienhaus, Lustspieltheater, Prager Str. 52, Reitbahnstr. 37. Q 22444. Der Theaterplan befindet sich am Anfang dieses Buches.

Zentral-Theater, Waisenhausstr. 6, Büro Waisenhausstr. 8, Eingang Zentral-Theater-Passage. Der Theaterplan befindet sich am Anfang des Buches.

Virtus Carrasani, Dresden-Neustadt, Carolaplatz 5.

Sehenswürdigkeiten

Die wichtigsten Bauwerke

In Altstadt:

Städt. Ausstellungspalast mit Ausstellungspark, Stübelpark, Lennéstraße.

Brühlische Terrasse mit Kunstakademie, Albertinum und Belvedere, Denkmäler von Nietzschel, Semper und Ludwig Richter.

Schloß mit den beiden Schloßhöfen, Grünes Gewölbe, Georgentor, Stallhof.

Hauptpolizeigebäude, Schießgasse 7, nahe dem Birnaischen Platz.

Ehemalige Hauptwache zwischen Schloß und Taschenbergpalais.

Johanneum an der Augustusstraße mit Fürstenzug, dem Historischen Museum und der Porzellansammlung.

Kreuzschule am Georgplatz.

Stathaltereigebäude (ehem. Landtagsgebäude) am Schloßplatz.

Neues Landgericht am Münchner Platz.

Rathaus mit Rathausurm und Stadtmuseum. Führungen durch die Festräume werkt. im Sommer 8—10 und 14—16, im Winter 8—10 u. 14—15 Uhr, Sonntags von 9—12 Uhr stündlich. Auf die Dauer des Krieges fallen die Führungen aus. Das Stadtmuseum ist täglich geöffnet einschl. der Sonntage von 11 bis 13 Uhr. Geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag. Eintritt frei.

Opernhaus am Adolf-Hitler-Platz.

Schauspielhaus, Ostra-Allee 3, gegenüber dem Zwinger.

Technische Hochschule am Bismardplatz, an der George-Bähr-Straße, Helmholtzstraße und Mommsenstraße.

Zwinger mit Gemädegalerie, Torpavillon, Wallpavillon, Nymphenbad, Glodenspiel, Zwingerbach.

Christuskirche in Strehlen, weitläufig.

Dom zu Dresden (Frauentirche), Kuppel, Inneres.

Katholische Hofkirche mit prachtvollem Turm und lebenswertem Inneren.

Kreuzkirche, Turm, Inneres. (Berühmte Weiper Sonntag, 18 Uhr.)

Domkirche (Sophienkirche), 1911 erneuert, mit alten Grabsteinen und Fürstengruft protestantischer Wettiner unter dem Altar.

Augustus-, Carola-, Albert-, Marienbrücke, Loischwitzer, Kaditzer und Reichsautobahnbrücke.

In Neustadt:

Theater des Volkes am Albertplatz.

Blockhaus am Neustädter Markt.

Finanzministerium und Ministerialgebäude an der Carolabrücke.

Japanisches Palais mit Palaisgarten, Kaiser-Wilhelm-Platz.

Dreikönigskirche an der Hauptstraße.

Virtus Carrasani an der König-Albert-Straße.

Brunnen

Artesischer Brunnen am Albertplatz.

Cholera- oder Gutschmidbrunnen am Ausgang der Kl. Brüdergasse (Sophienkirche).

Europa-Brunnen auf dem Königsheimplatz im Stadtteil Blasewitz.

Gänsebrunnen, Ferdinandplatz.

Johann-Georgen- oder Türkenbrunnen, Neumarkt.

Injustitia-Brunnen, Holbeimplatz.

Märchenbrunnen, Volkspark, Ermelstraße, Vohlandstraße.

Müllerbrunnen, Chemnitzplatz.

Neptunbrunnen, Garten des Krankenhauses in Friedrichstadt, Eingang Wachsbleichstraße.

Quedbrunnen, zwischen Käufferstraße und Am Quedbrunnen.

St.-Georg-Brunnen, Gr. Brüdergasse.

Stille Wasser und Stürmische Wogen, Albertplatz in Neustadt.

Stübelparkbrunnen, Stübelpark, Ecke Gängstraße.

Denkmäler

Bismarddenkmal, Seestraße, Johannesring.

Crispi-Denkmal, Crispiplatz.

Denkmal Augusts des Starken, Neustädter Markt.

Denkmal König Friedrich Augusts I., Kaiser-Wilhelm-Platz.

Denkmal König Friedrich Augusts II., Neumarkt.

Erich-Langer-Gedenkstein im Volkspark Leutewitz.

Fabrice-Denkmal, Albertstadt, Carola-Allee.

Feuerwehr-Ehrenmal, Louisestraße, in der Landesfeuerwehrschule.

Gustow-Denkmal, Georgplatz.

Hirsch-Denkmal auf dem Heller an der Hellerstraße.

Joseph-Herrmann-Denkmal, Loischwitz, Dammstraße.

Julius-Otto-Denkmal, Georgplatz.

König-Albert-Denkmal, Schloßplatz.

König-Anton-Denkmal, Hohenthalplatz.

König-Johann-Denkmal, Adolf-Hitler-Platz.

Körner-Denkmal, Georgplatz.

Körner-Gedächtnisstätte, Körnerweg.

Körner-Schiller-Denkmal, Loischwitz, Schillerstr. 4, gegenüber dem Schillerhäuschen.

Kolonialkriegerdenkmal am Sachsenplatz.

Ludwig-Richter-Denkmal, Brühlische Terrasse.

Luther-Denkmal, Neumarkt.

Moreau-Denkmal, Räcknitz.

Moritzmonument, Terrassenmauer unter dem Belvedere, ältestes Denkmal Dresdens.

Mozart-Denkmal, Bürgerwiese.

Nierich-Denkmal, Theresienstraße.

Otto-Ludwig-Denkmal, Bürgerwiese.

Palais-Denkmal (Bauernastronom), Altprohls.

Nietzschel-Denkmal, Brühlische Terrasse.

Schiller-Denkmal am Albertplatz.

Semper-Denkmal, Brühlische Terrasse.

Totentanz auf dem Eliasfriedhof.

Weber-Denkmal, Zwingeranlagen, gegenüber dem Opernhaus.

Werner-Denkmal, Kesselsdorfer Straße, am Friedhof.

Wettinskäule am Taschenbergpalais.

Wettinskäule, Markusplatz.

Kriegerdenkmäler 1870/71

Siegessäule auf dem Altmarkt.

Bühlau, an der Kirche.

Kaditz, Franz, Ehrenmal auf dem 2. Friedhof.

Löbtau, vor dem Rathaus.

Loischwitz, Friedrich-Wied-Platz.

Gefallenendenkmäler 1914/18

Ehrenhain mit Gedenktafeln verschiedener Regimenter, Albertstadt, Standortfriedhof, Kammehentelweg.

Denkmal der 192. Inf.-Division, vor der Garnisonkirche, Carola-Allee.

Gardereiterdenkmal, Albertstadt, vor der Reiterkaserne.

Jägerdenkmal, Sachsenplatz.

Pionierdenkmal, Ludendorffufer, am ehemaligen Gondelhafen.

Schützen- und Kriegerdenkmal, Maunplatz, am Ausgang zur Schützenkaserne.

Bad Weiker Hirsch, vor dem Friedhof-Briesnitz, Alter Friedhof.

Bühlau, bei der Kirche.

Grana, im Rothermundtpark.

Kaditz, auf dem Friedhof.

Kaitz, an der Junsbruder Straße.

Leubegast, Kirchplatz.

Leuben, vor der Kirche.

Loischwitz, auf dem Alten Friedhof.

Omschwitz, Altomschwitz, Ecke Barthackstraße.

Trachau, Alttrachau.